

Nutzungsbedingungen

Internet an Bord



Die nachfolgenden Bestimmungen gelten zwischen der AIDA Cruises – German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3d, 18055 Rostock (nachfolgend: AIDA Cruises) und den Reisenden und Gästen (nachfolgend gemeinsam: der/die Gastnutzer) an Bord der AIDA Schiffe.

Bitte beachten Sie: Internetverbindungen können auf Kreuzfahrtschiffen nur per Satelliten- oder Funkverbindung hergestellt werden. Diese Verbindungen sind nicht vergleichbar mit einer DSL- oder Glasfaserleitung, wie man sie von Land gewohnt ist. Einerseits stehen Satelliten- und Funkbandbreiten nur in sehr begrenztem Umfang, sehr kostenintensiv und nicht überall auf der Welt zur Verfügung, andererseits werden nicht dieselben Geschwindigkeiten erreicht wie mit modernen Kabelleitungen. AIDA Cruises bemüht sich, den Gästen Internetzugang an Bord auf verschiedenen Wegen zu ermöglichen.

Damit alle Personen an Bord gleichermaßen von dieser Leistung profitieren können, bitten wir Sie, sich insbesondere mit den Ziff. 2) und 3) dieser Nutzungsbedingungen vertraut zu machen.

1) Geltungsbereich

AIDA Cruises erbringt Leistungen zur Bereitstellung eines Internetzugangs für Gastnutzer auf Schiffen von AIDA Cruises. Dieser Zugang erlaubt ausschließlich die Nutzung des Internets an Bord durch von AIDA Cruises bereitgestellte Zugangspunkte (z. B. Internetstation und Bordportal) oder mit privaten Endgeräten über eine Funknetzverbindung (WLAN) zu den hier aufgeführten Nutzungsbedingungen. Diese Nutzungsbedingungen gelten für alle Zugangspunkte, über die AIDA Cruises dem Gastnutzer Zugang zum Internet an Bord ermöglicht.

2) Unzulässige Nutzung

- a) Dem Gastnutzer sind jegliche Handlungen bei der Nutzung des Internetzugangs untersagt, die geeignet sind, den Betrieb des Internets oder des Internetzugriffs zu beeinträchtigen oder zu stören, insbesondere die entsprechenden Systeme unverhältnismäßig hoch zu belasten.
- b) Weiterhin sind sämtliche Handlungen untersagt, die gegen geltendes Recht, die guten Sitten oder gegen die Grundsätze des Jugendschutzes verstoßen, Rechte Dritter verletzen oder die geeignet sind, den ordnungsgemäßen Betrieb, die Crew oder die anderen Passagiere an Bord des Schiffes zu gefährden. Darunter fallen insbesondere die folgenden Handlungen:
 - Das Einstellen, die Verbreitung, das Angebot und die Bewerbung pornografischer, gegen Jugendschutzgesetz, gegen Datenschutzrecht und/oder gegen sonstiges Recht verstoßender und/oder betrügerischer Inhalte, Dienste und/oder Produkte;
 - Die Veröffentlichung oder Zugänglichmachung von Inhalten, durch die andere Teilnehmer oder Dritte beleidigt oder verleumdet werden;
 - Die Nutzung, das Bereitstellen und das Verbreiten von Inhalten, Diensten und/oder Produkten, die gesetzlich geschützt oder mit Rechten Dritter (z. B. Urheber- oder Persönlichkeitsrechten) belastet sind, ohne hierzu ausdrücklich berechtigt zu sein;
 - Die öffentliche Zugänglichmachung von urheberrechtlich geschützten Werken oder sonstige urheberrechtswidrige Handlungen, insbesondere bei der Nutzung von sog. „Internet-Tauschbörsen“ oder File-Sharing-Diensten.
- c) Weiterhin sind auch unabhängig von einem eventuellen Gesetzesverstoß bei der Einstellung eigener Inhalte im Internet sowie bei der Kommunikation mit anderen Nutzern (z. B. durch Versendung persönlicher Mitteilungen, durch die Teilnahme an Diskussionsforen etc.) die folgenden Aktivitäten untersagt:
 - Die Anmeldung zum Internet mit nicht wahrheitsgemäßen Angaben, der Zugang mit Zugangsdaten Dritter oder die unbefugte Überlassung der Zugangsdaten an Dritte;
 - Die Übertragung überdurchschnittlich großer Datenmengen und insbesondere die anhaltende Übertragung solcher Datenmengen;
 - Die Bereitstellung von Internetdiensten für Dritte oder jede andere kommerzielle Nutzung des Internetzugangs für Dritte;
 - Der unberechtigte Zugriff auf bereitgestellte Internetinfrastruktur in der Absicht, deren Einstellungen zu verändern oder auf interne Systeme oder Daten von AIDA Cruises zuzugreifen;
 - Die Versendung von Junk- oder Spam-Mails sowie von Kettenbriefen;
 - Die Verbreitung von Schadprogrammen wie Viren und der unberechtigte Zugriff auf Daten oder Systeme Dritter (Hacking);
 - Der Zugriff auf das Internet mit einem unsicheren oder mit Schadprogrammen belasteten Endgerät;
 - Die Verbreitung anzüglicher, anstößiger, gewaltverherrlichender, volksverhetzender, sexuell geprägter, obszöner oder diffamierender Inhalte bzw. Kommunikation, sowie solcher Inhalte bzw. Kommunikation, die geeignet sind/ist, Rassismus, Fanatismus, Hass, körperliche Gewalt oder rechtswidrige Handlungen zu fördern bzw. zu unterstützen (jeweils explizit oder implizit);

Nutzungsbedingungen

Internet an Bord

- Die Aufforderung anderer Nutzer oder Dritter zur Preisgabe von Kennwörtern oder personenbezogener Daten für kommerzielle oder rechts- bzw. gesetzeswidrige Zwecke.
- d) Der Internetzugang kann grundsätzlich über eine VPN-Verbindung (Virtual Private Network) genutzt werden, wenn der gewählte Internettarif dies vorsieht und der Anbieter des VPN-Dienstes von AIDA Cruises geprüft und freigegeben ist. Nicht erlaubt ist die Nutzung einer VPN-Verbindung zu unlauteren Zwecken, etwa um die Identität oder die Geo-Lokation des Gastnutzers zu verschleiern in der Absicht, eine der o.g. unzulässigen Nutzungen auszuführen, oder um von AIDA Cruises oder Dritten eingerichtete Beschränkungen des Internetzugriffs, beispielsweise hinsichtlich des gebuchten Internettarifs, zu umgehen.
- e) Verstößt der Gastnutzer gegen die vorgenannten Verhaltenspflichten, haftet der Gastnutzer gegenüber AIDA Cruises auf Ersatz aller hieraus entstehenden Schäden, es sei denn, er hat den Verstoß nicht zu vertreten. Der Gastnutzer stellt AIDA Cruises von etwaigen aus diesen Verstößen resultierenden Ansprüchen Dritter frei. Der Gastnutzer ist verpflichtet, im Falle der Geltendmachung von vorgenannten Ansprüchen unverzüglich und vollständig bei der Sachverhaltsaufklärung mitzuwirken und AIDA Cruises die hierzu erforderlichen Angaben in geeigneter Weise zugänglich zu machen, auch wenn er die Entstehung des Anspruchs nicht zu vertreten hat.

3) Pflichten des Gastnutzers

- a) Der Gastnutzer ist verpflichtet, private Endgeräte, die zum Internetzugriff genutzt werden, ausreichend gegen Schadprogramme (z. B. Viren) und unberechtigte Zugriffe (z. B. durch Hacking) zu schützen und dafür Sorge zu tragen, dass auf dem Endgerät die jeweils aktuelle Version des Betriebssystems installiert ist. Der Gastnutzer sorgt durch geeignete Maßnahmen (z. B. sicheres Passwort auf Betriebssystemebene) selbst dafür, dass Daten auf seinem Endgerät vor dem Zugriff Dritter geschützt sind.
- b) Der Gastnutzer allein trägt das Risiko, welches aus der Nutzung des Internetzugangs für seine Daten und seine Hard- und Software entstehen kann. AIDA Cruises stellt ausschließlich den Zugang zum Internet bereit. Dies beinhaltet keine Bereitstellung von Sicherheitsmaßnahmen zugunsten des Gastnutzers, etwa Virenschutz oder eine Firewall.
- c) Der Gastnutzer sorgt für die Einhaltung der Lizenzbestimmungen für alle auf seinem Endgerät installierten Programme und deren bestimmungsgemäße Nutzung.

4) Rechte von AIDA Cruises

- a) AIDA Cruises ist berechtigt, den Internetzugang des Gastnutzers jederzeit vorübergehend oder dauerhaft zu sperren, wenn konkrete Anhaltspunkte vorliegen, dass der Gastnutzer gegen diese Nutzungsbedingungen und/oder geltendes Recht verstößt, verstoßen hat oder dies plant oder wenn AIDA Cruises ein sonstiges berechtigtes Interesse an der Sperrung hat. Sperrgründe sind insbesondere Verstöße gegen die Pflichten des Gastnutzers aus Ziff. 2) und 3) dieser Nutzungsbedingungen.
- b) AIDA Cruises ist weiterhin berechtigt, einzelne oder alle Internetzugänge vorübergehend oder dauerhaft zu sperren oder einzuschränken oder andere geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zu ergreifen, wenn ein berechtigtes Interesse seitens AIDA Cruises besteht oder dringende Gründe vorliegen. Ein berechtigtes Interesse liegt insbesondere dann vor, wenn die Internetnutzung durch Reisende den Betrieb oder die Sicherheit der Internetinfrastruktur oder die Sicherheit oder den Betrieb des Schiffs gefährdet oder gefährden kann, etwa durch Beeinträchtigung der Nutzung des Datenverkehrs durch AIDA Cruises selbst oder durch Beeinträchtigung der Integrität der Datenverbindung.

5) Supportleistungen

AIDA Cruises erbringt keine Supportleistungen bezüglich der Einrichtung oder des Betriebs des Internets auf dem Endgerät des Gastnutzers und erbringt keine Unterstützungsleistungen bezüglich der Funktion der beim Gastnutzer installierten Software. Bei Problemen mit dem Internetzugang kann sich der Gastnutzer an die Rezeption wenden. Ein Anspruch auf Supportleistungen besteht jedoch nicht. Unterstützt AIDA Cruises in Ausnahmefällen auf ausdrücklichen Wunsch des Gastnutzers, haftet AIDA nur nach Maßgabe der Ziff. 7) dieser Nutzungsbedingungen für Schäden, die an der Hard- und Software oder den Daten des Gastnutzers entstehen.

6) Datenschutz

AIDA Cruises verarbeitet personenbezogene Daten der Gastnutzer nur, soweit diese für die Vertragsbegründung und -abwicklung sowie zu Abrechnungs- und gesetzlich vorgeschriebenen Nachweiszwecken erforderlich sind (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Daneben verarbeitet AIDA Cruises Daten aus berechtigtem Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), um die Sicherheit des Betriebes des Internets an Bord gewährleisten und Datenströme regulieren zu können. Alle weiteren Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung auf aida.de/unternehmen/datenschutz

AIDA Cruises weist den Gastnutzer darauf hin, dass bei der Internetnutzung der Schutz und die Sicherheit seiner in öffentliche Netze übertragenen Daten sowie des verwendeten Endgerätes nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht

Nutzungsbedingungen

Internet an Bord



gewährleistet werden kann, sofern der Gastnutzer nicht selbst Maßnahmen zum entsprechenden Schutz ergreift.

7) Haftungsausschluss

- a) AIDA Cruises haftet nicht für Schäden, insbesondere nicht für Schäden an Hard- oder Software des Gastnutzers oder aufgrund von Verlust oder fehlerhafter Übermittlung oder Weiterleitung von Daten, die dem Gastnutzer unmittelbar oder mittelbar durch die Nutzung des Internetzuganges entstehen, es sei denn, sie wurden durch AIDA Cruises vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, sowie bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, wobei sich im letzteren Fall die Haftung auf den Ersatz des typischerweise vorhersehbaren Schadens beschränkt.
- b) AIDA Cruises distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten sämtlicher Seiten, die über die zur Verfügung gestellte Infrastruktur erreichbar sind. AIDA Cruises macht sich keine Inhalte zu eigen, die nicht unmittelbar von AIDA Cruises oder verbundenen Unternehmen stammen. Das betrifft auch die durch den Gastnutzer selbst zur Verfügung gestellten Inhalte, für die allein der jeweilige Autor verantwortlich ist.

8) Schlussbestimmungen

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist Rostock. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.